

22. März 2002

Präsidenten der interregionalen Organisationen in Linz

Prokop: Plädoyer für ein „Europa der vier Ebenen“

Unter Vorsitz der Präsidentin der Versammlung der Regionen Europas, Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop, trafen sich gestern auf Einladung von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer die Präsidenten von 13 interregionalen Organisationen Europas sowie Vertreter des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE), des Ausschusses der Regionen (AdR) und des Kongresses der Gemeinden und Regionen Europas (KGRE). Ziel dieser Konferenz war die Abstimmung der Standpunkte um gerade jetzt am Beginn der Arbeiten des „Konvents für die Zukunft Europas“ die gemeinsamen Anliegen der Regionen für das zukünftige Europa zu formulieren.

Einstimmig wurden die gemeinsamen Positionen zu den Themen Governance und Zukunft Europas, Regionalpolitik und Kohäsion, Europäische Verkehrsnetze, Nachhaltige Agrarpolitik und Erhalt des ländlichen Raums und Europäische Dekade zur nachhaltigen Entwicklung verabschiedet. In der Schlusserklärung gaben die Präsidenten den Auftrag, verstärkt zu kooperieren und gemeinsame Positionen zu artikulieren. Die vollständige Erklärung ist im VRE-Generalsekretariat erhältlich

„Wir leben in einer spannenden Zeit, die in den nächsten Jahren große Veränderungen in Europa bringen werden. Die Einführung des Euro hat gezeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger gegenüber plausiblen und nachvollziehbaren Entscheidungen eine Akzeptanz zeigen, mit der eigentlich niemand gerechnet hat. Über die laufende Diskussion um das Europa der Zukunft mache ich mir dann keine Sorgen, wenn alle Ebenen in den Meinungsbildungsprozess einbezogen werden. Mit dieser Konferenz in Linz bringen wir uns als Vertreter des Regionalismus, eines Europas der vier Ebenen, welches das Subsidiaritätsprinzip im Einklang mit den Verfassungen der einzelnen Staaten verwirklicht, erneut und verstärkt in die Diskussion um die Zukunft Europas ein. Wenn wir als Vertreter von über 300 Regionen unsere Anliegen gemeinsam artikulieren und vorbringen, werden unsere Forderungen auch entsprechend berücksichtigt werden“, sagte Präsidentin Prokop.

VRE-Kontakte: Klaus Klipp, Generalsekretär (Tel. +33 3 88 22 74 40), Barbara Skoczylas-Thauront oder Francine Huhardeaux, Presse- & Kommunikationsabteilung (Tel. +33 3 88 22 74 46 oder 49), Internet: www.are-regions-europe.org.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

NK Presseinformation